

SCHRIFTENVERZEICHNIS MIT BIBLIOGRAPHISCHEN ANGABEN

Begleitheft

Über Klaus Giel

FRIEDRICH KÜMMEL: Kurze Vita von Klaus Giel (2007)

OTTO FRIEDRICH BOLLNOW: Klaus Giel. Bollnow schrieb diesen Text als Vorwort zu einer geplanten japanischen Übersetzung von Giels Schriften. Es erschien indes nur das vorliegende, von Hideakira Okamoto übersetzte Vorwort in: Kultur und Erziehung 7, Tokyo 1986, S 73-86.

B. HÜBNER-DICK: Professor Klaus Giel wurde 60 – Ein Philosoph und Pädagoge. Der Artikel erschien im Schwäbischen Tagblatt Tübingen (Südwestpresse) vom 29. Mai 1987.

MARTIN SCHWEIZER: Grußadresse an Klaus Giel zum 65. Geburtstag (1992).

RENATE BREUNINGER (Hrsg.), Philosophie der Subjektivität und das Subjekt der Philosophie. Festschrift für Klaus Giel zum 70. Geburtstag. Verlag Königshausen & Neumann Würzburg 1997, 408 Seiten.

Klaus Giel: Dankesrede anlässlich der Feier zu seinem 75. Geburtstag am 3. März 2002

Zur Orientierung über die Werkausgabe

Verzeichnis der „Gesammelten Werke“ in 6 Bänden

Schriftenverzeichnis mit bibliographischen Angaben

Lektüren / Literaturverzeichnisse zu den einzelnen Schriften

Band I: Fichte und Fröbel (Dissertation)

KLAUS GIEL: Fichte und Fröbel. Die Kluft zwischen konstruierender Vernunft. und Gott und ihre Überbrückung in der Pädagogik. Verlag Quelle & Meyer Heidelberg 1959 (Dissertation).

Inhalt:

Erster Teil: Das Scheitern der konstruktiven Vernunft vor ihrem eigenen Ursprung – Die Wissenschaftslehre und das sphärische Gesetz Fröbels als Gesetz des All.

Zweiter Teil: Das Einswerden der deutenden Vernunft mit Gott in der Erziehung Fröbels – Die Sphäre als Gesetz der Erziehung.

KLAUS GIEL: Friedrich Fröbel (1782-1852). In: H. Scheuerl, Klassiker der Pädagogik I. Beck Verlag München 1979, S. 249-273.

KLAUS GIEL: Bemerkungen zu einer Elementargrammatik am Beispiel von Fröbels „Festgestalten“. Es handelt sich bei diesem Text um ein Vorwort zu dem nicht zur Veröffentlichung gekommenen Buch von Lilo Heller über Fröbels Festgestalten, entwickelt an den Teilungsschnitten des Würfels („Kuboeder“).

KLAUS GIEL: Unvorgreifliche Gedanken über die Beziehung zwischen Krause und Fröbel. In: Klaus-M. Kodalle (Hrsg.), Karl Christian Friedrich Krause (1781-1832). Studien zu seiner Philosophie und zum Krausismo. Sonderausgabe für die Forschungsloge QUATUOR CORONATI Nr. 808 der Vereinigten Großlogen von Deutschland. Felix Meiner Verlag Hamburg 1985, S. 112-123.

Band II: Allgemeine Pädagogik und Pädagogische Anthropologie

KLAUS GIEL: Einleitung in den Studienführer „Allgemeine Pädagogik“ In Studienführer „Allgemeine Pädagogik“, hrsg Von Klaus Giel, mit Beiträgen von Otto Friedrich Bollnow, Dorothea Freudenreich, Klaus Giel, Karl Heinz Günther, Albert Heller, Ewald Heller, Gotthilf Gerhard Hiller, Friedrich Kümmel, Wolfgang Langer, Friedemann Maurer, Rudolf Meissner, Walter Popp, Heibert Schaible, Karl Schneider Verlag Herder Freiburg, Basel, Wien 1976, S 9-25.

KLAUS GIEL: Aspekte des Dialogischen. Bemerkungen zur Philosophischen Pädagogik Martin Bubers. Dem Studienfreund Walter Schmid zugeeignet (1988).

KLAUS GIEL: „Heroische Leidenschaften“ – Denken-Lernen. In: Der blaue Reiter. Journal für Philosophie, Nr. 6 (Themenheft: Eros des Denkens), S 6-10.

KLAUS GIEL: Über Forschendes Lernen. Eine unvorgreifliche philosophische Betrachtung. Zum Seniorenstudium an der Universität Ulm (unveröff. Mskr.)

KLAUS GIEL: Die Bedeutung der Klausur – Wissenschaft als Lebensform? Unveröffentlichtes Manuskript, etwa 1993.

KLAUS GIEL: Was ist und zu welchem Ende studiert man Philosophie? In: Der blaue Reiter Journal für Philosophie, Nr. 1/1995 (Themenheft: Was ist Philosophie?), S 27-35.

KLAUS GIEL: Lernen – Erweiterung des Sinnhorizontes. In: Ludwig Duncker / Helmut Hanisch (Hrsg) Sinnverlust und Sinnorientierung in der Erziehung. Rekonstruktionen aus pädagogischer und theologischer Sicht. Verlag Julius Klinkhardt Bad Heilbrunn / Obb. 2000, S 51-88.

KLAUS GIEL: Wie der Verstand zur Vernunft kommt. Zur Rehabilitation des Begriffs der „Bildung“. Unveröffentlichtes Manuskript (2005)

KLAUS GIEL: Über die Frage mit besonderer Berücksichtigung der Lehrerfrage im Unterricht. In: Gottfried Bräuer, Klaus Giel, Werner Loch, Jakob Muth, Studien zur Anthropologie des Lernens. Neue deutsche Schule Verlagsgesellschaft mbH Essen 1968 (neue pädagogische bemühungen)

KLAUS GIEL: Die Frage im Unterricht – zum Lehrer-Schüler-Verhältnis. In: Erwin Ringel / Gerhard Brandl, Situationsbewältigung durch Fragen. Das dialogische Prinzip im Lernprozeß. Herder Verlag Wien, Freiburg, Basel 1977, S 156-172

KLAUS GIEL: Pädagogik – eine biografische Findekunst. In: Joachim Schroeder (Hrsg) Unverhoffte Resonanz. Literarische Texte im Zugriff .schwieriger Kinder und Jugendlicher. Zum 65. Geburtstag von Ingeborg Hiller-Ketterer. Armin Vaas Verlag Langenau-Ulm 2003, S 149-161.

KLAUS GIEL: Über den Kitsch in der Pädagogik. Anmerkungen zu Jess Mowry „Crusader Rabbit“. In Gotthilf Gerhard Hiller (Hrsg) Du könntest mein Vater sein Wozu eine Kurzgeschichte das pädagogische Denken provoziert Armin Vaas Verlag Langenau-Ulm 1999, S 41-44.

KLAUS GIEL: Pädagogische Verantwortung und die Verantwortlichkeit des Erziehers. In: Johannes Schwartländer (Hrsg) Die Verantwortung der Vernunft in einer friedlosen Welt Philosophisch-pädagogisches Kolloquium aus Anlaß des 80. Geburtstags von Otto Friedrich Bollnow. Attempto Verlag Tübingen 1984, S 102-122.

KLAUS GIEL: PÄDAGOGISCHE VERANTWORTUNG. In: Edeltraud Robe (Hrsg.), Schule in der Verantwortung für Kinder. Perspektiven pädagogischen Denkens und Handelns. Beiträge von Hans-Karl Beckmann, Rolf Bergmann, Klaus Giel, Friedemann Maurer, Edeltraud Robe,

Heinrich J. Robe, Erich Weber. Armin Vaas Verlag Ulm 1988, S. 97-109.

KLAUS GIEL: Stichwort: Verantwortung. In: Dieter Lenzen (Herausgeber) unter Mitarbeit von Friedrich Rost, Pädagogische Grundbegriffe 2: Jugend –Zeugnis. rowohlts enzyklopädie Hamburg 1989, S. 1555-1557.

KLAUS GIEL: Bildnerschule. Eduard Spranger zum 100. Geburtstag. In: Gottfried Bräuer/Fritz Kehrer (Hrsg.), Eduard Spranger zum 100. Geburtstag am 27. Juni 1982. Ludwigsburger Hochschulschriften 1, S. 25-33.

KLAUS GIEL: Zur Situation der Lehrerbildung an Pädagogischen Hochschulen. Festvortrag zum 25-jährigen Bestehen der Pädagogischen Hochschule Reutlingen (gehalten am 22. Mai 1987)

KLAUS GIEL: Lehrerbildung – und kein Ende. Otto Dürr zum 90. Geburtstag (2003). Unveröff. Ms.

Band III: Studien zu einer anthropologischen Didaktik (Habilitationsschrift, erstmals in den Gesammelten Werken veröffentlicht)

Einleitung: Wesen und Aufgabe einer anthropologischen Didaktik

Studie I: Schule und Gesellschaft

Studie II: Die Vergessenheit des Lehrens

Studie III: Die Frage nach dem Lehren-Können (fehlt)

Studie IV: Zeichen und Zeichen“sprachen”

Studie V: Didaktik als Bildungslehre

Band IV: Schultheorie und Didaktik

Schultheorie

KLAUS GIEL: Zur Philosophie der Schulfächer. In: Ludwig Duncker / Walter Popp (Hrsg), Über die Fachgrenzen hinaus. Chancen und Schwierigkeiten des fächerübergreifenden Lehrens und Lernens I: Grundlagen und Begründungen. Agentur Dieck 1997, S 33-71.

KLAUS GIEL: Universitas emerita? Zum Bildungsauftrag der Universität. Schlußwort zu einer Podiumsdiskussion am 27. 06. 1994.

KLAUS GIEL: Was ein Gymnasium zum Gymnasium macht. Referat, gehalten auf der Veranstaltung „Die Zukunft unserer Bildungsanstalten“ des Landesvorstandes des SPD-Landesverbands Baden-Württemberg am 20 10 2001 in Stuttgart.

KLAUS GIEL: Zur Problematik der Schulgliederung: Hauptschule – zum Problem ihrer „Profilierung“. Exposé, vorgetragen im Oberschulamt Tübingen am 23 01 1981.

KLAUS GIEL: Überlegungen zur Grundschule (unveröff. Mskr. 1981/82).

Didaktik

KLAUS GIEL: Didaktische Formen und ihre erzieherischen Implikationen. Vortrag auf der Evang. Akademie Bad Boll 1992 (?). Unveröff. Manuskript.

KLAUS GIEL: Vorläufiger Entwurf einer curricularen Zusammenhangs für das erste Schuljahr

(mit G.-G. Hiller). In: Reflektierte Schulpraxis. Neckar-Verlag Villingen, Lieferung S 6.

KLAUS GIEL: Der Elementarunterricht in anthropologischer Sicht. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft. Handbuch und Lexikon der Erziehung in 11 Bdn. und einem Registerband. Hrsg von Dieter Lenzen unter Mitarbeit von Agi Schröder-Lenzen, Stuttgart Klett-Cotta, Bd 7: Erziehung im Primarschulalter, hrsg von Klaus Peter Hemmer und Hubert Wudtke. Verlag Klett-Cotta Stuttgart 1985, S. 21-50.

KLAUS GIEL: Projekt „Rhetorik der Umgangssprache in der Grundschule“ (unveröff. Mskr.).

KLAUS GIEL: Perspektiven des Sachunterrichts. In: Klaus Giel, Gotthilf G Hiller, Hermann Krämer (Hrsg), Stücke zu einem mehrperspektivischen Unterricht. Aufsätze zur Konzeption 1. Ernst Klett Verlag Stuttgart 1974, S 34-66. Es handelt sich bei diesem Beitrag um das Manuskript des am 28.08.1973 auf dem Grundschulkongress „Südwest“ gehaltenen Vortrags.

KLAUS GIEL: Unvorgreifliche Bemerkungen zur pädagogischen Begründung der Vorläufigen Arbeitsanweisungen für den Sachunterricht in der Grundschule. In: E. H. Müller, Planungshilfen zum Sachunterricht. Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm 1976, S. 37-45.

KLAUS GIEL: Versuch über den schulpädagogischen Ort des Sachunterrichts. Ein philosophischer Beitrag zum Curriculum Sachunterricht. In: Roland Lauterbach / Waltet Köhnlein / Inge Koch / Gerhard Wiesenfarth (Hrsg), Curriculum Sachunterricht. Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN): Probleme und Perspektiven des Sachunterrichts, Bd 5, 1994, S 18-50.

KLAUS GIEL: Heimatkunde – heute. Versuch über die Topik des gelebten Lebens. Für Wolfgang Hinrichs. In Wolfgang Hinrichs, Herbert F Bauet (Hrsg), Zur Konzeption des Sachunterrichts. Mit einem systematischen Exkurs zur Lehrgangs- und Unterrichtsmethodik. Auer Verlag Donauwörth 2000, S 95-124.

KLAUS GIEL: Rhythmik in der Grundschule. Ein Versuch zur Elementarform ästhetischer Erziehung. In der Studieneinheit: Bewegungserziehung und ästhetische Erfahrung. Verfaßt von Eva Bannmüller und Klaus Giel. Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen 1987, S 69-79.

KLAUS GIEL: „Die Halbierung des Kindes“. In: Rhythmik in der Erziehung, 18 Jg. 1992, Heft 4, S. 118-128. Bei dem Beitrag handelt es sich um den überarbeiteten Festvortrag zum Jubiläum des Rhythmikon.

KLAUS GIEL: Die ästhetische Darstellung der Welt im naturwissenschaftlichen Unterricht. Bemerkungen zur Didaktik Martin Wagenscheins. In: Ludwig Duncker, Walter Popp (Hrsg.), Kind und Sache. Zur pädagogischen Grundlegung des Sachunterrichts. Juventa Verlag Weinheim und München 1994, 1996, S 163-177.

KLAUS GIEL: Die Schulzeit und die Zeit der Schule. Bemerkungen zum Begriff der Schulzeitpartitur. In: Werner Baur, Wolfgang Mack, Joachim Schroeder (Hrsg), Bildung von unten denken. Aufwachsen in erschwerten Lebenssituationen – Provokationen für die Pädagogik. Festschrift zum 60. Geburtstag von Gotthilf Gerhard Hiller. Verlag Julius Klinkhardt Bad Heilbrunn / Obb. 2004, S 273-299.

KLAUS GIEL: Operationelles Denken und sprachliches Verstehen. In: Zeitschrift für Pädagogik, 7. Beiheft 1969, S 111-124.

KLAUS GIEL und GOTTHILF GERHARD HILLER: Verfahren zur Konstruktion von Unterrichtsmodellen als Teilaspekt einer konkreten Curriculum-Reform. In: Zeitschrift für Pädagogik, Jg 1970, Heft 6, S 739-754.

KLAUS GIEL: Das Problem einer Wissenschaftlichen Didaktik. In: Gotthilf Gerhard Hiller (Hrsg.), Konstruktive Didaktik. Beiträge zur Definition von Unterrichtszielen durch Lehrformen und Unterrichtsmodelle Umriss einer empirischen Unterrichtsforschung. Pädagogischer Verlag Schwann Düsseldorf 1973, S. 231-239 .

KLAUS GIEL: Verwissenschaftlichung der Schule – wissenschaftsorientierter Unterricht? Bemerkungen zu den Beiträgen von Josef Derbolav und Wilhelm Flitner. In: Zeitschrift für Pädagogik 23. Jg. 1977, Nr. 6, S. 957-962.

KLAUS GIEL: Der konstruktive Aufbau der Realität in Modellen. In Hubertus Halfas / Friedeman Maurer / Walter Popp (Hrsg.), In Modellen denken. Ernst Klett Verlag Stuttgart 1976 (Neuorientierung des Primarbereichs Bd 4), S. 230-261.

KLAUS GIEL: Zur Selbstdarstellung der „Reflektierten Schulpraxis“. Der Werkstattbericht. In: Reflektierte Schulpraxis. Neckar-Verlag Villingen, Lieferung A 2.

Band V: Stücke zu einem mehrperspektivischen Unterricht (MPU)

KLAUS GIEL, GOTTHILF G HILLER, HERMANN KRÄMER (Hrsg.): Ansatz und Programm der Reutlinger CIEL-Gruppe

1 Der Ansatz bei der Alltagswirklichkeit

2 Die unterrichtliche Artikulation der Alltagswirklichkeit

3 Die Ebenen der unterrichtlichen Kommunikation

GOTTHILF GERHARD HILLER: Die Elaboration von Handlungs- und Lernfähigkeit durch eine kritische unterrichtliche Rekonstruktion von Themen des öffentlichen Diskurses. Das Manuskript folgt im wesentlichen einem Vortrag, den der Verfasser in der Evang. Akademie Calw am 04. 07. 1973 vor Fachberatern für Sachunterricht an Grundschulen gehalten hat.

KLAUS GIEL, GOTTHILF G HILLER, HERMANN KRÄMER (Hrsg.): Stücke zu einem mehrperspektivischen Unterricht. Aufsätze zur Konzeption 1. Ernst Klett Verlag Stuttgart 1975, darin: Klaus Giel: Perspektiven des Sachunterrichts, S. 34-66.

Inhalt des Buches:

Probleme und Konzeptionen

1 Das neue Realienbuch

2 Konzeptorientierter Sachunterricht

3 Der verfahrensorientierte Sachunterricht

Kind – Gesellschaft – Schule

1 Problemstellung

2 Die „Methode“ als institutionelles Problem

3 Der Heimatkundeunterricht

KLAUS GIEL, GOTTHILF G. HILLER, HERMANN KRÄMER (Hrsg.): Stücke zu einem mehrperspektivischen Unterricht. Aufsätze zur Konzeption 2. Ernst Klett Verlag Stuttgart 1975, darin: Klaus Giel: Vorbemerkungen zu einer Theorie des Elementarunterrichts, S. 8-181, und ders.: Mehrperspektivische Curricula für die Grundschule – Probleme der Lehrerbildung, S. 191-198.

Inhalt des Buches:

Vorwort

Vorbemerkungen zu einer Theorie des Elementarunterrichts

A Einleitung

B Die gegenwärtige Situation

I Der neue Mathematikunterricht

II Der Sachunterricht

III Die anthropologischen und gesellschaftstheoretischen Voraussetzungen

C Versuch eines handlungstheoretischen Ansatzes

I Der Ausgang von der Wirklichkeit des Handelns

II Das Problem der Intentionalität

III Formen der Befindlichkeit (Leib – Raum – Zeit – Sprache)

IV Die Pragmatik des Alltags
 V Sinn und Spiel – Der Spielcharakter von Sinnzusammenhängen
 D Das Problem des Elementarunterrichts
 I Unterrichtsspiele
 II Funktionskreise der Unterrichtsspiele
 E Schlußbemerkung
 Auswahlbibliografie

In Aufsätze zur Konzeption 2 befinden sich außerdem:

WALTER HAHN, GOTTHILF GERHARD HILLER: Mehrperspektivischer Sachunterricht – Vier Aspekte eines Begründungszusammenhangs (in Aufsätze 2, S. 182-192)

KLAUS GIEL: Mehrperspektivische Curricula für die Grundschule – Probleme der Lehrerbildung (in Aufsätze 2, S. 193-198).

KLAUS GIEL u. a.: Stücke zu einem mehrperspektivischen Unterricht – Teilcurriculum Post

KLAUS GIEL u. a.: Stücke zu einem mehrperspektivischen Unterricht – Teilcurriculum Fernsehen

KLAUS GIEL: Randnotizen zum Projekt „Integrative, mehrperspektivische Unterrichtsmodelle im Bereich der Elementarerziehung (Reutlinger CIEL-Projekt). Eine Nachlese. In: Mitteilungen der Pädagogischen Hochschule Esslingen, Februar 1978, Nummer 4.

KLAUS GIEL: Zur Revision des „Mehrperspektivischen Unterrichts“ (MPU). In: Walter Köhnlein / Helmut Schreier (Hrsg.), Innovation Sachunterricht – Befragung der Anfänge nach zukunftsfähigen Beständen. Verlag Julius Klinkhardt Bad Heilbrunn/Obb. 2001, S 201-216.

Inhalt:

- 1 Die Ansätze
- 2 Die Konzeption
- 3 Die generativen Muster der didaktischen Kunst (Kunstlehre des Unterrichts)
 - 3.1 Der Bezug der Didaktik zur Alltagswelt
 - 3.2 Versuch der wissenschaftlichen Rekonstruktion der Alltagswelt
 - 3.3 Elementare Modellbildung die strukturalistische Tätigkeit
 - 3.4 Das Spiel als Ort der Modellbildung
 - 3.5 Die Rekonstruktionstypen
- 4 Nachwort

Band VI: Schriften zur Philosophie

Philosophische Anthropologie

KLAUS GIEL: Philosophie als Anthropologie. In: in: Wege zur pädagogischen Anthropologie. Versuch einer Zusammenarbeit der Wissenschaften vom Menschen. Herausgegeben von Andreas Flitner u. a., Verlag Quelle & Meyer Heidelberg 1963, 2. Aufl. 1967, S. 128-161.

KLAUS GIEL: Über den Zufall. In: Bildung und Erziehung, 16 Jahrgang März/April 1963, Heft 3/4, S. 168-175.

KLAUS GIEL: Studie über das Zeigen. In: Otto Friedrich Bollnow, Erziehung in anthropologischer Sicht. Mit Beiträgen von Gottfried Bräuer, Klaus Giel, Ewald Heller, Friedrich Kümmel, Werner Loch, Fritz Loser, Willi Maier, Helmut Schaal, Arnold Stenzel. Morgarten Verlag Zürich 1969, S 51-75.

KLAUS GIEL: Aspekte des Dialogischen. Bemerkungen zur Philosophischen Pädagogik

Martin Bubers. In Erinnerung an die gemeinsame Studienzeit und die vielen Gespräche über das Werk Martin Bubers widmet er diesen Aufsatz seinem Studienfreund Dr. Walter Schmid, Abteilungsdirektor im Oberschulamt Tübingen, anlässlich dessen Eintritts in den Ruhestand im Dezember 1988.

KLAUS GIEL: Der Dialog in der Philosophie (unveröff. Mskr. 2007).

KLAUS GIEL: Über den Spieler: In: Der blaue Reiter. Journal für Philosophie, Nr. 8/1998 (Themenheft: Sinn – Unsinn), S 27-35.

KLAUS GIEL: Feste feiern (Rede anlässlich eines Stiftungsfests in Ulm).

KLAUS GIEL: Gehirn und Geist. Schlußvortrag auf einer Tagung des Humboldt-Zentrums der Universität Ulm 1998 (unveröff. Mskr.).

KLAUS GIEL: Zivilität und Gastlichkeit (unveröff. Mskr. 2005)

KLAUS GIEL: Straßen und Plätze (unveröff. Mskr. 2006).

KLAUS GIEL: Der Dialog in der Philosophie (unveröff. Mskr. 2007).

Philosophen und Pädagogen

KLAUS GIEL: Die Sprache im Denken Wilhelm von Humboldts. Zum 200. Geburtstag von Wilhelm von Humboldt. In: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 1967, Heft 3, S. 201-219.

KLAUS GIEL: Aufklärung und Volkskultur. Der Beitrag Wilhelm von Humboldts zum Diskurs der Moderne. In: Rudolf Hoberg (Hrsg.), Sprache und Bildung. Darmstadt 1987 (Band 35 der THD-Schriftenreihe Wissenschaft und Technik, hrsg. von der Technischen Hochschule Darmstadt), S. 257-292.

KLAUS GIEL: Artikulation und Zeitstruktur in der Sprachphilosophie Wilhelm von Humboldts. Kurzfassung eines am 20. 11. 1999 gehaltenen Vortrags.

KLAUS GIEL: Nachträge und Ergänzungen zur 2. Auflage der Studienausgabe der Werke in fünf Bänden von Wilhelm von Humboldt, Wissenschaftliche Buch. Die Studienausgabe erschien 2002 in 2. Auflage. Die Kommentare und Anmerkungen sind in Band V enthalten und werden hier mit einigen Ergänzungen versehen.

KLAUS GIEL: Ethik als Theorie des praktischen Handelns. Bemerkungen zu Schleiermachers Abhandlungen „Über den Begriff des höchsten Gutes“ (unveröff. Vortragsmanuskript 1986)

KLAUS GIEL: Friedrich Fröbel (1782-1852). In: H. Scheuerl, Klassiker der Pädagogik I. Beck Verlag München 1979, S. 249-273.

KLAUS GIEL: Bildnerschule. Eduard Spranger zum 100. Geburtstag. In: Gottfried Bräuer/Fritz Kehrer (Hrsg.), Eduard Spranger zum 100. Geburtstag am 27. Juni 1982. Ludwigsburger Hochschulschriften 1, S. 25-33.

KLAUS GIEL: Die ästhetische Darstellung der Welt im naturwissenschaftlichen Unterricht. Bemerkungen zur Didaktik Martin Wagenscheins. In: Ludwig Duncker, Walter Popp (Hrsg.), Kind und Sache. Zur pädagogischen Grundlegung des Sachunterrichts. Juventa Verlag Weinheim und München 1994, ²1996, S 163-177.

KLAUS GIEL: Aufklärung in Permanenz. Zum achtzigsten Geburtstag von Otto Friedrich Bollnow. Der Artikel erschien in der Stuttgarter Zeitung vom 14. März 1983.

KLAUS GIEL: Prof. Dr. Dr. h. c. Otto Friedrich Bollnow † (Nachruf 1991)

KLAUS GIEL: Otto Friedrich Bollnow. Worte des Gedenkens von Prof. Dr. Klaus Giel am 8. 2. 1991 im Rahmen einer Seminarveranstaltung an der Universität Tübingen.

KLAUS GIEL: Umriss einer hermeneutischen Philosophie. Zwischen Phänomenologie und Lebensphilosophie. In: Friedrich Kümmel (Hrsg.) O. F. Bollnow: Hermeneutische

Philosophie und Pädagogik. Verlag Karl Alber Freiburg/München 1997, S. 11-58.

KLAUS GIEL: Bemerkungen zum Alterswerk von Otto Friedrich Bollnow. Es handelt sich um Vorarbeiten zu der Darstellung in: Friedrich Kümmel (Hrsg.) O. F. Bollnow: Hermeneutische Philosophie und Pädagogik. Verlag Karl Alber Freiburg/München 1997, S. 11-58.

KLAUS GIEL: Otto Friedrich Bollnow: Zwischen Philosophie und Pädagogik. Erweiterte Fassung des Festvortrags zur akademischen Feier zum Gedenken an Otto Friedrich Bollnow anlässlich seines hundertsten Geburtstages, gehalten am 1. Juli 2003 (unveröff. Mskr.).

KLAUS GIEL: Die Lebbarkeit des Lebens im Zentrum. Zum hundertsten Geburtsjahr von Otto Friedrich Bollnow. In: Attempto 15/2003.

KLAUS GIEL: Der Gott der Vernunft – ein vernünftiger Gott? Für Walter Schulz zum 18.11. in Dankbarkeit. In: Der blaue Reiter. Journal für Philosophie Nr. 10 (2/1999), Themenheft „Götter“, S. 6-10.

KLAUS GIEL: Das Ich zwischen Weltflucht und Weltbindung. Bemerkungen zur Philosophie der Subjektivität nach Walter Schulz. in : Der blaue Reiter. Journal für Philosophie Nr. 15 (1/2002), Themenheft „Ich“, S. 24-29.

KLAUS GIEL: Zu Schmellers Sprachphilosophie. Unveröffentlichtes Vortragsmanuskript.

KLAUS GIEL: Ulrich Hötzer: Das Vermächtnis eines Mörikelesers. in: Eva Bannmüller (Hrsg.), Mörikes heimliche Modernität. Verlag Max Niemeyer Tübingen 1998 (Einleitung).